

100 000 Lichter verwandeln Trohe in »Wintermärchen«

Buseck-Trohe (pm). Wenn am morgen Sonntag, erster Advent, in Trohe die Dämmerung anbricht, werden 100 000 Lichter angehen. Gegen 17 Uhr fällt der Startschuss zu dieser ungewöhnlichen Aktion: die Illumination eines gesamten Ortes mit Unterstützung von Energieversorgern aus ganz Hessen, darunter die Stadtwerke Gießen und Marburg.

Feierlich eröffnet wird die Veranstaltung von Fackelläufern, die sich – aus allen Himmelsrichtungen kommend – am Bürgerhaus treffen. Dort wird Organisator Thomas Rühl die Gäste begrüßen und sich für das tolle Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Trohe bedanken, »ohne die eine solche Aktion nicht möglich gewesen wäre«. Grußworte werden im Anschluss daran der kaufmännische Werkleiter der Stadtwerke Gießen, Manfred Siekmann, und Bürgermeister Erhard Reinl sprechen.

Während des bis zum 23. Dezember dauernden »Lichtermeers« laden markierte Rundwege zu einem abendlichen Spaziergang durch die unterschiedlich beleuchteten Viertel des Ortes ein. »Ein Wintermärchen wird wahr, wenn Jung und Alt vom Figurenviertel mit prachtvoll beleuchteten Nikoläusen zu den funkelnden Sternen weiter ins blaue Viertel wandern«, versprechen die Veranstalter.

Der Event ist dank der Unterstützung auch von Nachbarvereinen »ein einziger, vierwöchiger Höhepunkt«: Etwa 30 Veranstaltungen, vom Auftritt des Posaunenchor über Chorsingen und Marionetten-Theater bis hin zu Themenwochenenden, stehen im Veranstaltungskalender, der auch im Internet unter »www.trohe.de« oder »www.100000weihnachtslichter.de« abrufbar ist. Die richtige Umrahmung bietet ein traditioneller Weihnachtsmarkt, auf dem die Troher Vereine für ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen und regionalen Produkten sorgen. Während das örtliche Bürgerhaus in einen »Energienmarkt-platz« umgewandelt wird, fungiert die Reithalle als »Kultur-Marktplatz«. Der Erlös des »Lichtermeers« kommt den Troher Vereinen und der Aktion »Menschen für Menschen« von Karl-Heinz Böhm zugute.